

Westfalia Jagdreisen



Damhirschjagd in Polen 2024
Revier: Obf. Zlotow



Lage und Beschreibung des Reviers

Das Oberforstamt Zlotow befindet sich mitten in der pommerschen Seenlandschaft. Es liegt ca. 35 km nördlich der Stadt Schneidemühl. In der Geschichte wird dieses Revier erstmals als Besitz der Preußischen Prinzenfamilie zu Hohenzollern erwähnt. Erstmals unter Polnischer Flagge wurde es 1945 gegründet und hatte eine Fläche von 9.787 ha. Heute bewirtschaftet die Forstverwaltung 18.464 ha. Der Waldanteil beläuft sich auf 17.480 ha. Rund 80% der Waldfläche teilen sich in 2 große Komplexe. Der 1. befindet sich im Westen, der 2. liegt im Osten der ca. 527 km² großen Fläche der Forstverwaltung Pila. Der Wald besteht zu 60% aus

Kiefernwäldern aller Altersklassen, der übrige Teil sind ausgedehnte Laub- und Mischwälder mit einem großen Anteil an Eiche und Erle. Der übrige Teil besteht aus vielen Sandebenen, Muränen und kleineren Sumpfbereichen. Das gesamte Gebiet ist von Flussläufen durchzogen, so dass ein großer Teil des Reviers aus Flussniederungen besteht. Auch die riesigen Gletscherseen nehmen fast 30 ha des Reviers ein. Die Geländestruktur ist weitestgehend Flach mit leichten Erhebungen. Im Oberforstamt Zlotow befindet sich ein 5 ha großes Naturschutzgebiet und etwa 25 Naturdenkmäler, zum Beispiel eine ca. 500 Jahre alte Eiche mit 590 cm Umfang



Der Damhirsch

Der jährliche Abschussplan des Damwildes im Oberforstamt Zlotow beläuft sich auf ca. 100 Stück. Davon werden ca. 35 Damhirsche gestreckt. Die Geweihgewichte erreichen im Schnitt 2,5 kg bis 3 kg. Jedes Jahr werden aber auch Hirsche mit über 3,5 kg erlegt. Auf Ihre strenge Damwildhege sind die Polen besonders stolz. Der Abschussplan der Damhirsche sieht vor, dass

vorrangig Hirsche der dritten Altersklasse (mindestens 7 Jahre alt) zu strecken sind. Desweiteren werden auch Selektionshirsche der 2. Altersklasse (zwischen dem 4. und 6. Lebensjahr) selektiv bejagt. Daraus resultiert zu einer guten Altersstruktur und dass bevorzugt reife Hirsche erlegt werden.





Unterkunft

Während der Jagd wohnen Sie in einem schönen Jagdhaus mitten im Revier. Es ist eine Unterkunft der Kategorie „S“. Dies bedeutet, jedes Schlafzimmer hat ein eigenes Badezimmer mit Dusche. Das im Wald gelegene Jagdhaus verfügt über mehrere Doppel- und Einzelzimmer. Im

Untergeschoss befindet sich ein großes Esszimmer, dieses wird auch als Aufenthaltsraum genutzt. Das Haus ist hochwertig eingerichtet, sauber und sehr gepflegt. Sie können hier mal so richtig entspannen und die hervorragende polnische Küche genießen



Ablauf der Jagd

Die Damhirschbrunft geht in Polen ab Anfang Oktober los dann sind in Zlotow alle auf den Beinen. Direkt nach Beginn der Brunft, wenn die Hirsche anfangen zu röhren, steigt die Spannung nicht nur bei unseren Gastjägern. Wie in Polen üblich, wird auch in Zlotow hauptsächlich gepirscht, obwohl es an strategisch guten Punkten auch Ansitzmöglichkeiten gibt. Egal ob Sie sich für eine spannende Pirsch oder einen Ansitz auf die Hirsche entscheiden, Sie werden auf jeden Fall neben dem Damwild auch den ein oder anderen Anblick auf die zahlreich vorkommenden Wildarten haben. Neben dem Damwild sind weitere Hauptwildarten, das Rot-, Reh- und Schwarzwild. Meistens geht es am Morgen auf die Pirsch. Am Abend wird auf Wunsch gepirscht oder an

einem der zahlreichen Brunftplätze angesessen. Während der Jagd beginnt Ihr Tag früh! Schon um 05:15 Uhr wird zur ersten Pirsch oder zum ersten Ansitz des Tages aufgebrochen. Etwa um 05:30 Uhr, rechtzeitig vor dem ersten Büchsenlicht sind Sie schon auf der Damhirschjagd. Gegen 08:30 Uhr genießen Sie das reichhaltige Frühstück in Ihrer Unterkunft. Die Zeit bis zum Abendansitz, können Sie nach Ihren Wünschen gestalten, jetzt haben Sie Zeit, die Seele so richtig baumeln zu lassen. Ab ca. 17:30 Uhr geht es erneut auf die Jagd. Nach einer erfolgreichen Jagd sind Sie gegen 22:00 Uhr wieder in Ihrer Unterkunft. Dort angekommen freuen sich unsere Jagdführer, wenn Sie mit diesen den vergangenen Jagdtag Revue passieren lassen.

1. Damhirschjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste

5 Reisetage - 4 Übernachtungen Kat. „S“ im Doppelzimmer mit Halbpension, Jagdorganisation, Pirschführung 1:1 und polnischer Jagdlizenz

Pro Jäger € 1.160,00

Zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2024

In der Auftragsbestätigung wird eine Wildkaution in Höhe von 500 € pro Damhirsch erhoben. Diese wird mit dem tatsächlichen Abschuss verrechnet.

2. Damhirschjagd mit pauschaler Abrechnung

5 Reisetage - 4 Übernachtungen Kat. ‘S’ im Doppelzimmer mit Halbpension einschließlich Pirschführung 1:1, Bearbeitungsspesen, Jagdorganisation, polnische Jagdlizenz **und Abschuss eines Damhirsches ohne Trophäenbegrenzung**

Pro Jäger (ab 2 Jäger) € 3.245,00

Zusätzliche Informationen zum Arrangement mit pauschaler Abrechnung:

- Rückerstattung bei Nichterfolg € 1.000,00
- Rückerstattung bei Erlegung eines Damhirsches unter 2,5 kg € 490,00
- Rückerstattung bei angeschweißtem Damhirsch € 300,00

Außerhalb der Pauschale getätigte Abschüsse werden gemäß unserer Preisliste 2024 abgerechnet.

Anreise.

Die Stadt liegt in **Hinterpommern** am linken Ufer des Flusses Glumia (Głomia), etwa 30 Kilometer nordöstlich der Stadt **Schneidemühl (Piła)** und 110 Kilometer nördlich der Stadt **Posen (Poznań)**. Von Deutschland aus ist es sehr gut zu erreichen, vom Grenzübergang Stettin sind es rund 190 km und von Frankfurt (Oder) etwa 250 km bis ins Revier.



Abschussgebühren Damwild:

Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug

Trophäe – Geweih mit ganzem Schädel und Grandeln

Geweih bis 1.499 g	€	555,00	
1.500 g bis 2.499 g	€	1.220,00	+ € 3,10 je 10 g über 1.500 g
2.500 g bis 2.999 g	€	1.530,00	+ € 8,60 je 10 g über 2.500 g
Über 3.000 g	€	1.960,00	+ € 23,10 je 10 g über 3.000 g
Damhirsch angeschweißt	€	800,00	
Abschuss oder Anschweißen Tier oder Kalb	€	120,00	

Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

• Revierfahrten - Pirschfahrt-Pauschale, pro Fahrt	€	40,00
• Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht	€	20,00
• Zuschlag für Einzeljäger, pro Tag	€	10,00
• Zusätzliche Mahlzeiten Mittag- / Abendessen	€	14,00
• Verlängerungstag Kat. „S“ inklusive Jagdorganisation	€	240,00
• Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson Kat.“S“ im DZ pro Tag	€	135,00
• Bearbeitungsspesen (nur bei individueller Abrechnung)	€	195,00



Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

